

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Vorsitzender: Herbert Redmann, Berlin-Lankwitz, Seydlitzstraße 31a. Tel. 73 79 87
Geschäftsstelle: Helene Neitzel, Berlin-Lichterfelde, Mantuffelstraße 23. Tel. 76 68 87
Pressewart: Hellmuth Woll, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30. Tel. 73 71 30
Oberturn- und Sportwart: Werner Wiedicke, Berlin-Tempelhof, Sachsensdamm 47E
Kassenwart: Richard Schulze, Berlin-Lichterfelde, Undinestraße 30. Tel. 76 68 87

Postcheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V., Postcheckamt Berlin West Nr. 102 89

Nr. 2

Berlin, Februar 1962

42. Jahrgang



Der Spruch:

Es kann die Ehre dieser Welt
dir keine Ehre geben,
was dich in Wahrheit hebt und hält,
muß in dir selber leben.

Das flücht'ge Lob, des Tages Ruhm
magst du dem Eilen gönnen;
das aber sei dein Heiligtum:
Vor dir bestehen können.

Fontane

Vereins-Jahresversammlung

am Sonntag, dem 25. Februar 1962, um 17 Uhr,
in Pichler's Viktoriagarten, Lankwitz, Leonorenstr. 18

TAGESORDNUNG

1. Verlesen der Niederschrift der letzten Vereins-Jahresversammlung
2. Berichte
3. Berichte der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen des Vorstandes und der Ausschüsse
6. Anträge
7. Jubiläums-Veranstaltungen
8. Genehmigung des Haushaltplans, Festsetzung der Vereinsbeiträge und der Aufnahmegebühr
9. Verschiedenes

Anträge, die auf die Tagesordnung gesetzt werden sollen, müssen eine Woche vor der Versammlung beim Vereinsvorsitzenden eingegangen sein. Stimmberechtigt sind alle über 18 Jahre alten Mitglieder, die ihre Beiträge bis Ende 1961 bezahlt haben. Für eine mögliche Überprüfung der Stimmberechtigung wird gebeten, den Mitgliedsausweis bei sich zu haben. Etwa bei der Versammlung zu behandelnde Schriftstücke bitte ich, mir spätestens drei Tage vorher zuzustellen. Für dringende persönliche Rücksprachen stehe ich am Versammlungstage ab 16.30 Uhr im Versammlungsraum zur Verfügung.

Liebe Vereinsmitglieder, ich bitte euch, zu dieser nur einmal im Jahre stattfindenden Vereinsversammlung alle zu erscheinen, denn in eurer Hand liegt es, für das Jahr 1962 das zu bestimmen, was ihr euch besser wünscht. Außerdem bringt das Jubiläumsjahr Veranstaltungen, die jeden angehen.

Da ich hoffe, daß die Versammlung sich nicht lange ausdehnen wird, werden wir Gelegenheit haben, anschließend noch ein wenig gemütlich zu sein, wobei sogar das Tanzbein geschwungen werden könnte. Also richte sich jeder darauf ein, noch zu bleiben.

Herbert Redmann, Vorsitzender

Terminkalender (bitte sofort im Taschenkalender vormerken!)

4. 2. Hallenhandball Jungmannen, Jahnhalle, 18.15 Uhr
6. 2. Abteilungs-Jahresversammlung Sport und Spiel, „Casta“, 19.30 Uhr
9. 2. Vorstandssitzung, Gaststätte Regener, 19.30 Uhr
11. 2. Wanderung Altersturner BTB
11. 2. Kegeln und Abteilungs-Jahresversammlung Turnabteilung, 15 und 18 Uhr, Regener, Bf. Botanischer Garten
13. 2. Gymnastik-Werbeabend, Tannenbergsschule, Ostpreußendamm 166–168, 19.30 Uhr
15. 2. Einsendeschluß für die März-Ausgabe
17. 2. Kegeln der Handballer, „Anhalter Hof“, Lankwitzer Straße 2–3, 19.45 Uhr
23. 2. Abteilungs-Jahresversammlung Schwimmabteilung, Rest. Märkischer Hof, Finckensteinallee, 20.30 Uhr
25. 2. Vereins-Jahresversammlung, Pichlers Viktoriagarten, 17 Uhr
3. 3. Kostümfest des D, Lichterfelder Festsäle, 20 Uhr
3. 3. Turnball des BTB, Prälat Schöneberg, 20 Uhr
9. 3. Vorstandssitzung, Gaststätte Linthe, 19.30 Uhr
17. 3. Jubiläums-Basketballturnier, Columbiashalle, 18–22 Uhr
18. 3. Jubiläums-Basketballturnier, Jahnhalle, 9–13 Uhr
24. 3. } Jubiläums-Prellballturnier, Turnhalle Tietzenweg 101–113
25. 3. }
30. 3. Landesturntag des BTB
31. 3. „Abkegeln“, Regener, Bf. Botanischer Garten, 18 Uhr
7. 4. Gerätewettkämpfe der Altersturner, Sporthalle Schöneberg

Erste Jubiläums-Veranstaltung

Werbeabend der Gymnastikgruppe

Den Reigen der Jubiläumsveranstaltungen eröffnet die Gymnastikgruppe mit einem Werbeabend in der Turnhalle der Tannenbergsschule, Lichterfelde, Ostpreußendamm 166–168 (früher Berliner Straße),

am Dienstag, dem 13. Februar, um 19.30 Uhr.

Mit dem Ablauf eines normalen Übungsabends soll am besten gezeigt werden, wie fröhlich und nützlich die Gymnastik ist und wie gut sie für jedermann geeignet sein kann. Es sind deshalb nicht nur die Mitglieder aller Abteilungen des D und deren Angehörige, sondern auch andere Gäste herzlich eingeladen, sich unser Tun und Treiben anzusehen.

Elvira Hertogs



OPTIKER
Staatl. gepr. Augenoptiker u. Optikermeister
Schleicher
ALLE KASSEN
BERLIN-LICHTERFELDE-WEST, Hans-Sachs-Str. 5 (a. S-Bf.) / 73 48 04

Trinkt HERVA

Unser Jubiläumsjahr

In der Januar-Ausgabe riefen wir dem neuen Jahr, unserm Jubiläumsjahr, einen Willkommensgruß zu, und nun beginnt im Monat Februar das Form anzunehmen, was wir zur Würdigung des 75 jährigen Bestehens unseres D zu tun gedenken. Eine Reihe von sportlichen und kulturellen Veranstaltungen wird nicht nur uns als Vereinsangehörige, sondern auch die Öffentlichkeit aufmerksam machen auf das, was wir in unserer Vereinsgemeinschaft treiben und wie es bei uns nach einem 75 jährigen „Leben“ aussieht. Den Reigen der Jubiläums-Veranstaltungen eröffnet die Gymnastik-Gruppe mit einem Werbeabend am Dienstag, dem 13. Februar, auf dem nicht einstudierte Vorführungen, sondern der normale Ablauf eines Übungsabends den Besuchern Anregung zum Mitmachen geben soll. So schön einstudierte Übungen in Vollendung auch wirken, immer werden sie bei vielen den Eindruck hinterlassen, „ach, das kann ich ja doch nicht“, und so bleiben diese meistens fern, weil sie sich „blamieren“ könnten, wenn sie die Übungen weniger gut ausführen. Nun, blamieren tut sich auf einer Turnhalle, ganz gleich bei welcher Übungsart, niemand. Alle haben einmal begonnen, und niemand von ihnen ist gleich als Meister vom Himmel gefallen. Unser Zeigen einer fröhlichen Gymnastikstunde wird geeignet sein, auch den der körperlichen Betätigung Fernstehenden ein wenig Mut zu machen, es einmal zu versuchen. Es wäre daher wünschenswert, wenn recht viele den Gymnastik-Werbeabend besuchen würden.

Im März haben wir dann mehrere Veranstaltungen, die unsere Aufmerksamkeit auf sich lenken und sicherlich über den Vereinsrahmen hinaus Beachtung finden werden. Zunächst ist es ein fröhlicher Auftakt mit unserem schon zur Tradition gewordenen Kostümfest in den Lichterfelder Festsälen am 3. März. Wie immer werden alle „Narren und Närrinnen“ nicht enttäuscht werden und voll auf ihre Kosten kommen bei Tanz und Frohsinn im Kreise aller, die sich zur Vereinsfamilie gehörend und hingezogen fühlen. Dann folgen am 17. und 18. März die Basketballturniere und am 24. und 25. März die Prellballturniere. Diese Jubiläumsturniere mit Teilnehmern aus dem Bundesgebiet und Berlin verdienen größte Beachtung.

So wird es weitergehen mit den Jubiläums-Veranstaltungen das ganze Jahr hindurch, wie aus der nachfolgenden Übersicht hervorgeht, die allerdings vielleicht noch kleine Datums-Veränderungen erfahren könnte. Als herausragendstes Ereignis muß unsere Jubiläums-Feierstunde am 29. April in der Aula der Goetheschule gelten. Sie wird in Anwesenheit vieler Ehrengäste eine würdige Festfolge aufweisen, in deren Mittelpunkt die Ehrung verdienter D-Mitglieder steht. Wenn von allen Mitgliedern das Interesse für unsere Jubiläums-Veranstaltungen aufgebracht wird und wenn jeder etwas beiträgt zum Gelingen, dann würden die Vorstandsmitglieder, die seit Monaten viel Freizeit für die Vorbereitungen geopfert haben und noch opfern werden, eine Anerkennung ihrer Bemühungen sehen. Das Jahr des 75 jährigen Bestehens unseres Vereins, dem wir soviel Freude verdanken und durch den wir zu einer Gemeinschaft von Kameraden wurden, verdient es vor allen bisherigen Vereinsjahren, ganz besonders herausgestellt zu werden. Das kann aber nur sein, wenn sich alle dessen bewußt sind.

Als Jubiläums-Veranstaltungen im Jahre 1962 sind vorgesehen:

- | | |
|---------|--|
| Februar | 13. 2. Gymnastik-Werbeabend, Tannenberg-Schule, Lichterfelde, Ostpreußendamm 166 bis 168, 19.30–21 Uhr |
| | 25. 2. Vereins-Jahresversammlung, Pichlers Viktoriagarten, 17 Uhr |
| März | 3. 3. Kostümfest, Lichterfelder Festsäle, Finckensteinallee 38, 20 Uhr |
| | 17. 3. Basketball-Turnier, Columbiashalle, 18–22 Uhr |

Zenker

Das altbewährte Fachgeschäft für Turnen und Sport

Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 128 (am S-Bhf.) · Ruf: 72 19 68 u. 72 19 69

Trinkt HERVA

März	18. 3. Basketball-Turnier, Jahnalle, 9—13 Uhr
	24. 3. Prellball-Turnier, Turnhalle Lichterfelde, Tietzenweg 101—113, 15.30 Uhr
	25. 3. Prellball-Turnier, Turnhalle Lichterfelde, Tietzenweg 101—113, 9 Uhr
April	22. 4. Handball-Turniere, Lichterfelder Stadion, Ostpreußendamm 3—17
	23. 4. Handball-Turniere, Lichterfelder Stadion, Ostpreußendamm 3—17
	29. 4. Jubiläums-Feierstunde, Aula Goetheschule Lichterfelde, Drakestraße 72—75 Ecke Weddigenweg, 10 Uhr
Mai	6. 5. Anturnen, Lichterfelder Stadion, 13 Uhr
	12. 5. Turnschau, Aula Goetheschule Lichterfelde, Drakestraße 72—75 Ecke Weddigenweg, 18 Uhr
Juni	2. 6. Faustball-Turnier } Termine noch unbestimmt
	3. 6. Faustball-Turnier }
	24. 6. Sportfest, Lichterfelder Stadion
Juli	8. 7. Schwimmfest
August	—
September	16. 9. Abturnen, Lichterfelder Stadion, 13 Uhr
Oktober	20. 10. Jubiläums-Festball, Lichterfelder Festsäle, Finckensteinallee 38, 20 Uhr
November	3. 11. Hallenhandball-Turnier, Sporthalle Schöneberg,
	24. 11. Theater-Abend der Gruppe „die idealisten“
Dezember	—

Hellmuth Wolf

An alle Abteilungs- und Gruppenpressewarte,

aber auch an alle, die mich bei der Herausgabe unserer Vereinszeitung DAS SCHWARZE ① laufend durch Einsenden von Berichten und Beiträgen unterstützt haben, richte ich die Bitte, dieses auch weiterhin, besonders im Jubiläumsjahr 1962, zu tun. An anderer Stelle dieser Ausgabe findet ihr die Veranstaltungsfolge und könnt daraus ersehen, daß es einiges zu tun gibt, wenn wir mit unseren Veranstaltungen nicht allein auf weiter Flur stehen wollen. Wir wollen zu unseren sportlichen und kulturellen Veranstaltungen nicht nur Zuschauer haben, sondern sind auch darauf bedacht, die breite Öffentlichkeit von unserm 75-jährigen Bestehen wissen zu lassen. Dazu gehört nicht nur die rechtzeitige Ankündigung dessen, was wir vorhaben, sondern auch eine möglichst schnelle Berichterstattung über den Ablauf und die Ergebnisse. Die Tages- und Sportpresse soll also laufend von mir unterrichtet werden. Ich kann aber nicht überall und bei jeder Veranstaltung sein. Es muß sich nun jeder Abteilungs- und Gruppenpressewart für die ihn besonders betreffende Veranstaltung von selbst interessieren, er muß dafür werben, indem er für die jeweilige Ausgabe des SCHWARZEN ① eine Vorbesprechung schreibt und dann nach der Veranstaltung mir die Ergebnisse mit einer kurzen Schilderung des Ablaufs schickt. Aber auch jeder andere Vereinsangehörige kann sich in dieser Weise betätigen, er muß nicht immer auf einem „gewählten“ Posten sitzen! Ich bitte also meine bisherigen Mitarbeiter, gerade in diesem Jahre besonders eifrig und pünktlich zur Feder zu greifen.

Hellmuth Wolf

Jubiläums-Ehrenpreise

Der Aufruf in der Januar-Ausgabe zur Stiftung von Ehrenpreisen, oder besser das Geld dafür, hat ein erfreuliches Echo gefunden. Allerdings wurden wir fast durchweg gebeten, den Stifter doch davon zu entbinden, sich Gedanken zu machen, wie wohl der Ehrenpreis aussehen soll.

SEIT 30 JAHREN DAS FACHGESCHÄFT FÜR AUGENGLÄSER

Lieferant aller Kassen

OPTIKER JÄGER

für jedes Gesicht die formschöne Brille

MOLTKESTR. 1 • AM S-BHF. BOTANISCHER GÄRTEN • 76 35 07



Trinkt HERVA

Sämtliche Turn- und Sportbekleidung für den ① Sportgeräte

SPORT - MUCHOW

Bhf. Lichterfelde Ost, Lankwitzer Straße 20 . Ruf 73 22 68

den er stiften möchte. Er wolle lieber einen Geldbetrag zur Beschaffung eines Preises spenden, da der Vorstand doch wohl am besten beurteilen könne, für welchen Sieger und in welcher Art der Ehrenpreis beschafft werden soll. Das ist eigentlich genau das, was wir mit unserem Aufruf meinten, und deshalb möchten wir heute wiederholen, daß Geldspenden natürlich am geeignetsten sind.

Auch von unseren Inserenten, die wir bisher absichtlich noch nicht angesprochen haben (das sollte noch kommen!), wurden uns in dankenswerter Weise bereits Ehrenpreise für unsere Jubiläums-Sportveranstaltungen angekündigt. Darüber freuen wir uns und wünschen uns noch recht viele solcher Ankündigungen. Die Geschäftsstelle in der Manteuffelstraße 23 (Neitzel), Tel. 76 68 87 und auch das Postscheckkonto Berlin West 102 89 sind aufnahmebereit!

Am 3. März 1962 Kostümfest des ①

unter dem Motto

Anno 1887 bis 1962

Im Rahmen unserer Jubiläums-Veranstaltungen soll auch unser alljährliches „Narrenfest“ nicht fehlen, und deshalb rufen wir alle Mitglieder, deren Angehörige, Freunde und Bekannte auf, sich schon heute Gedanken zu machen, „als was“ sie an dem fröhlichen Trubel teilnehmen werden. Die Vorfreude ist ja immer die schönste und damit auch das Planemachen für das Kostüm. Unser Motto läßt alle Möglichkeiten zu. Es sollen wieder wirklich vergnügte Stunden werden, zu denen die uns schon gut bekannte Stimmungskapelle Moraike viel beitragen wird. Bitte also notieren: 3. März, 20 Uhr, Kostümfest des ① in den Lichterfelder Festsälen!

Einlaßkarten zum Preise von 2,50 DM sind im Vorverkauf auf den Übungsstätten und in den bekannten Vorverkaufsstellen Sporthaus Klotz, Hindenburgdamm 59 (am Händelplatz), und Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Straße 72, Sporthaus Muchow, Lichterfelde Ost, Lankwitzer Straße 20, Schuhhaus Ostermann, Drakestraße 48, Geschäftsstelle Manteuffelstraße 23 (Neitzel) zu haben.

Einlaß ab 19 Uhr, Beginn 20 Uhr.

Der Festausschuß

Kurz — aber wichtig!

Die Wanderung der Berliner Altersturner

findet diesmal am Sonntag, dem 11. Februar statt und hat als Ziel das Schützenhaus Heiligensee, Sandhauser Straße 99. Ab 13 Uhr ist dort gemeinsames Mittagessen und anschließend die übliche Geselligkeit. Näheres über Treffpunkt der ①-Teilnehmer und Wanderung bis zum Ziel ist beim Wanderwart Werner Wiedicke und Turnbruder Bernhard Lehmann auf der Turnhalle zu erfahren.

Das Alterstreffen des DTB

findet in diesem Jahre vom 17. bis 19. August in Göttingen statt. Wer bereits an den Alterstreffen früherer Jahre teilgenommen hat, weiß, daß es sich stets gelohnt hat. Es ist ratsam,

Gardinen

Teppiche

Artur Karau

Linoleum – Stragula

Sisal- u. Kokosläufer – Wachstuche

Möbel und Polstermöbel

Eigene Werkstätten

Lichterfelde West · Hindenburgdamm 88

Fernruf 73 25 58

nahe Augustastraße

Zurek's Bierstuben

neben

Lichterfelder Stadion

Siemensstraße 40

Tel. 73 09 94

Vereinslokal des Schwarzen ①

schon jetzt Pläne zu machen, vielleicht die Urlaubsreise mit dem Turnfest zu verbinden. Näheres über Meldungen usw. kann Turnbruder Bernhard Lehmann oder die Geschäftsstelle sagen.

Vielen Dank für die Schreibmaschine!

Turnbruder Walter Lessing hat dem Verein eine Schreibmaschine geschenkt, die nun der Faustball-Berichterstattung (hoffentlich recht oft!) und dem sonstigen Faustball-Schriftverkehr dient. Wir sagen recht herzlichen Dank, Freund Walter!

Wer möchte eine Laute geschenkt haben?

Turnschwester Ilse Schmorte möchte ihre Laute einem sangesfreudigen ①-Mitglied schenken. Wer ist's? Bitte Anruf 73 34 74.

Am 7. April Gerätewettkämpfe der Altersturner

in der Schöneberger Sporthalle. Es wird doch von unseren „Alten“ schon fleißig geübt?

TURNEN

Leitung: Bernhard Lehmann, Zehlendorf, Am Lappjagen 20, 84 06 93

Am 11. Februar Kegeln und Abteilungs-Jahresversammlung

Um das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden, wollen wir am Sonntag, dem 11. Februar, unsern fälligen Kegelabend mit der Abteilungs-Jahresversammlung verbinden, was sicher bei vielen im Hinblick auf die „allzu kurze Woche“ Anklang finden wird. Von 15 bis 18 Uhr sollen also die Kugeln im

Schultheiß-Restaurant Regenär am Bahnhof Botanischer Garten

rollen, und anschließend setzen wir uns zu unserer Jahresversammlung zusammen. Außer den Neuwahlen werden wir uns über die Gestaltung unseres Programms für das laufende Jubiläumsjahr unterhalten. Die übrigen Punkte der Tagesordnung, die ich auf der Versammlung bekanntgebe, dürften dann auch nicht allzulange Zeit in Anspruch nehmen. Wir wollen doch hinterher noch gemütlich beisammen bleiben. Also: 11. Februar, 15 Uhr, Kegeln, ab 18 Uhr Jahresversammlung der Turnabteilung!

Kurt Drathschmidt und Bernhard Lehmann

Vorankündigung für unser „Abkegeln“

Schon heute sei darauf hingewiesen, daß sich alle, im Laufe des Winters so eifrig gewesenen Keger am

Sonnabend, dem 31. März, um 18 Uhr

zum Winterschluß-Kegeln im Schultheiß-Restaurant Regenär, am Bahnhof Botanischer Garten, treffen, das mit einem zünftigen Eisehneissen verbunden werden soll. Näheres erfahren wir in der März-Ausgabe.

Kurt Drathschmidt

Turnbruder Richard Book erhielt Goldene Vereinsnadel

An seinem 85. Geburtstage, am 28. Januar, hat Turnbruder Richard Book als ältestes Vereinsmitglied eine besondere Ehrung erfahren. Er erhielt die Goldene Vereinsnadel als Anerkennung für die in fast 30 jähriger Mitgliedschaft geleistete Arbeit für den Verein. Besonders hervorzuheben ist hierbei seine jahrelange Tätigkeit als Obmann des Prüfungsausschusses und die

damit zusammenhängende umfangreiche Kassenprüfung. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen dem Turnbruder Book, daß er sich noch viele Jahre seiner Auszeichnung erfreue.

Trampolinturnen im ①

Durch das Entgegenkommen des Sporthauses Klotz, am Händelplatz, wurde uns bis auf weiteres ein Trampolin zu Übungszwecken zur Verfügung gestellt. Tbr. Alfred Rüdiger und Tschw. Christa Lowak bilden sonntags in der Turnhalle Dürerstraße 27, von 10–12 Uhr, Vorturner aus, die einmal das Trampolinturnen im ① übernehmen sollen. Bei unserem Jubiläums-Schauturnen wird eine Riege erstmalig an die Öffentlichkeit treten. Bis dahin: „Gut Sprung!“

Hallenturnen macht Fortschritte

Wie ich aus den Berichten der einzelnen Turnwarte feststellen konnte, hat das Turnen in allen Hallen Fortschritte gemacht. Angesichts der Aufgaben, die uns für das Jubiläumsjahr gestellt worden sind, bitte ich aber alle Turnerinnen und Turner, noch eifriger zu den Hallen zu kommen und auch ihre Freunde und Bekannten für unsere schöne Turnerei zu werben! Be-

FAUSTBALL

Leitung: H. B. Poetsch, Lichterfelde, Berner Straße 41, 73 68 19

Der Faustball-Winter 1961/62 brachte uns die unliebsame Überraschung, daß wir die Turnhalle der Goetheschule, Drakestraße, am Sonntag losgeworden sind. Die Männlein und Weiblein von „Freizeit und Erholung“ haben uns dank obrigkeitlicher Unterstützung den Rang abgelaufen.

So sind wir mehr als sonst auf den Wettergott angewiesen. Bisher hat der Spielbetrieb jedenfalls nicht gelitten, obwohl am 14. Januar die Mannschaft unserer „Ältesten“ (Männer über 50) am Turnier des BSC Eintracht/Südring in der Columbia-Halle teilnahm. Die Mannschaft gewann gegen den Veranstalter und gegen VfL Lichtenrade, den Turniersieger des Vorjahres. Die nächsten Spieltage sind der 18. Februar und der 3. März 1962. Unsere Gegner sind der Reihenaufsteiger nach an beiden Tagen NSC Cimbria, TSC Berlin, OSC, BT und Turnsport 11.

H. B. Poetsch

PRELLBALL

Leitung: Joachim Brümmer, Lichterfelde, Jungfernstieg 1

Erste Niederlage in der Altersklasse I

Am 14. Januar wurden nach der Weihnachtspause die Rundsenspiele fortgesetzt, und wir hatten diesmal auf eigener Halle nur Lankwitz II als Gegner, da die Mannschaft von „Froh und Frei“ nicht angetreten war. Trotz des Hallenvorteiles mußten wir uns Lankwitz knapp geschlagen geben. Damit sind unsere Aufstiegschancen erheblich gesunken, da noch eine weitaus gefährlichere Mannschaft aussteht: die Versehrten, die auch bei dieser Runde noch kein Spiel verloren haben. Bis zum Februar wird feststehen, wie wir gegen diese eindrucksvolle Mannschaft abgeschnitten haben werden.

Im Gegensatz zur Altersklasse I waren die Älteren diesmal erfolgreicher. Sie gewannen sehr sicher ihre zwei Spiele gegen Tempelhof/Mariendorf und TiB.

J. B.

(Die Spielergebnisse in Punkten würden beim nächsten Spielbericht auch interessieren.)

Die Schriftltg.)

Herren-, Damen-, Kinder- Wäsche und Strümpfe

in bester Auswahl finden Sie bei

Emma Walther, Lichterfelde West, Curtiusstr. 4 (am Bhf. West)

Tel. 73 05 27

Auch reichhaltiges Kurzwarenlager

Restaurant und Café Breitzke

Das kleine Haus mit der großen Leistung
Berlin-Lichterfelde, Carstennstraße 40a • Am Parkfriedhof
Tel. 73 39 82

SPORT UND SPIEL

Leitung: Dieter Wolf, Lichterfelde, Düreistr. 30, Tel. 77 21 56

Abteilungs-Jahresversammlung am 6. Februar

Alle Angehörigen der Sport- und Spielabteilung, also

alle Basketballer, Handballer, Leichtathleten

treffen sich bei der Abteilungs-Jahresversammlung am Dienstag, dem 6. Februar, um 19.30 Uhr, im „Casta“ (gegenüber dem Stadion). Außer den Neuwahlen werden wir besonders unsere sportlichen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr behandeln, das uns vor schwierige Aufgaben stellt. Sie zu lösen ist nur möglich, wenn sich jeder bereitfindet, ein wenig mitzuarbeiten. Ich bitte, denen, die das ganze Jahr hindurch ehrenamtlich tätig sind, zu helfen, indem ihr alle pünktlich erscheint. Die Tagesordnung wird auf der Versammlung bekanntgegeben. Dieter Wolf

BASKETBALL

Leitung: Alfred Schüler, Mariendorf, Attilastraße 132

Wiederschen mit Ellen Voigt

Zu einem sehr erfreulichen Wiedersehen für die Basketballer kam es am 7. Januar in der Columbiaballe bei den Länderspielen der deutschen Nationalmannschaften der Männer und Frauen gegen die Mannschaften von Österreich. In der deutschen Frauenmannschaft spielte auch eine „alte“ Lichterfelderin, nämlich Ellen (Ulchen) Voigt. Schon seinerzeit die beste Stütze unserer damaligen Basketball-Mannschaft der weiblichen Jugend und Frauen, spielt sie nunmehr in der deutschen Nationalmannschaft! Sie hat sich sehr über das Wiedersehen gefreut und wir auch! Auch wieder einmal in ihrer alten Heimat gewesen zu sein, war schön für sie, und ihre Grüße an alle Freunde und Bekannte geben wir hiermit gern weiter. Alfred Schüler

HANDBALL

Leitung: H. Redmann, Lankwitz, Seydlitzstraße 31a, 73 79 87

M 1 in der Zwischenrunde zur Hallen-Oberliga

Mit einem vielversprechenden Ergebnis hat die 1. Männermannschaft die Vorrunde um den Aufstieg zur Hallen-Oberliga beendet. Sie wurde mit 16:0 Punkten ungeschlagen Staffelsieger mit folgenden Ergebnissen: OSC 7:6, Blau-Weiß Spandau 11:3, NSF 6:4, Spandau 60 10:4, VS Wedding 6:3, VfV Spandau 7:2, TSV Gesundbrunnen 9:7, GutsMuths 4:3.

Die Zwischenrunde wird in zwei Staffeln von je fünf Mannschaften (Gegner standen bei Redaktionsschluß noch nicht fest) am 11. Februar (vormittags) und am 14. Februar (abends) in der Sporthalle Schöneberg ausgetragen. Die Spiele gehen über je zweimal zehn Minuten.



Die beiden ersten Mannschaften dieser zwei Staffeln kommen in die Aufstiegsrunde, die am 16. Februar, 18.30 Uhr, ebenfalls in der Sporthalle Schöneberg über je zweimal 15 Minuten ausgespielt wird. Die beiden ersten Mannschaften steigen auf zur Meisterschaftsrunde 1962/63.

Für diese kommenden schweren Spiele wünschen wir unserer Hallen-Mannschaft „Hals- und Beinbruch“, und daß ihnen das Spielerglück weiterhin hold bleibt!

Die nächsten Hallenspiele für die Jungmannen finden am 4. Februar in der Jahnalle in Neukölln statt. Beginn: 18.15 Uhr, Gegner: BSV 92 II und Wacker Lankwitz.

Mit Wiederbeginn der Feldrunde ist Anfang März zu rechnen.

„Handballers Kegelabend“ am Sonnabend, dem 17. Februar, um 19.45 Uhr, im „Anhalter Hof“, Lichterfelde, Lankwitzer Straße 2—3. „Gut Holz“! — d —

SCHWIMMEN

Leitung: Dieter Maywald, Zehlendorf, Seehofstr. 62, 84 02 94

Die Abteilungs-Jahresversammlung

der Schwimmabteilung ist für Freitag, 23. Februar, um 20.30 Uhr, im Restaurant „Märkischer Hof“, Finkensteinallee (Endhaltestelle der 74), einberufen. Es ist gerade in diesem Jahre sehr wichtig, daß alle Angehörigen der Abteilung erscheinen, da auch uns einige Aufgaben im Jubiläumsjahr gestellt sind. Außer den Neuwahlen gibt es noch viele wichtige Fragen zu behandeln. Die Tagesordnung wird auf der Sitzung bekanntgegeben. Ich erbitte vollzähliges Erscheinen. Dieter Maywald

Pokalschwimmen der Jugend

Beim Pokalschwimmen der Jugend am letzten Montag vor Weihnachten in der Bergstraße konnte Thomas Lisson den Pokal erfolgreich verteidigen. Zeit: 2:18,7 (1960: 2:23,5). Es folgten U. Banse 2:25,1 und Hartmut Paul 2:28,3. Bei der weiblichen Jugend beteiligten sich leider nur zwei Schwimmerinnen. Das ist um so bedauerlicher, als Dieter und Sigrid Maywald eine schöne Silberschale als neuen Wanderpreis für die weibliche Jugend stifteten. Siegerin wurde wieder Heidrun Pangratz in der Zeit von 2:37,6 (1960: 2:41,6). Zweite Birgit Rassel in 2:47,7. Recht herzlich bedanken möchten wir beide Lukasseks uns bei Jürgen Russak und Doris Joel, die, da wir beide wegen Krankheit nicht dabei sein konnten, sich mit viel Liebe des Weihnachtsschwimmens annahmen, und es dann auch gut über die Runden brachten.

Beim Staffeltag des BSV

in der Klasse 3 am Sonntag, dem 7. Januar, im Postbad, kamen die männliche und die weibliche

DAS SPEZIALHAUS FÜR

Dasey

DAMEN- UND HERRENMODEN

Berlin W 15 — Kurfürstendamm 225 — Tel. 91 40 91/92

Leibling

Leibling

BUCHHANDLUNG *Hermann Schild*

Lichterfelde / 73 76 85 / Drakestr. 9 (gegenüber Goethe-Schule)

Bertelsmann-Lesering * Schallplattenring — Großes Lager

Bücher • Schallplatten

Versand frei Haus nach überall

L - Mitglieder,

kauft

bei unseren Inserenten!

Gaststätte Linthe

Berlin-Lichterfelde
Hindenburgdamm 93

Telefon 73 18 66

Gut gepflegte Biere

in und außer Haus

Möbel - SCHMIDT

Möbel • Polstermöbel • Teppiche • Kleinmöbel • Küchen

3 Spitzenschlagger:

- Couch-Garnituren: 2 m Bettcouch und
2 Cocktail-Sessel ab 295,-
- Wohnzimmerschrank 2 m ab 355.-
- Wohnzimmerschrank 2,50 m ab 417.-

Kleinmöbel zu erstaunlich niedrigen Preisen!

Lichterfelde West, Hindenburgdamm 94 Ecke Dürerstraße
Tel. 73 72 63 • Fahrverbindungen: Straßenbahn 73, 74 (Haltestelle Moltkestraße)

== 16 Schaufenster erleichtern Ihre Wahl ==

Das Fachgeschäft bürgt für Qualität

● Schultheiß am Hindenburgdamm

Treffpunkt der Sportler / Vereinszimmer / Gesellschaftsraum
Sonntag ab 10 Uhr: Frühschoppen / Gut gepflegte Getränke

G. u. A. Pucklitsch

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 45 / Telefon: 73 16 09

Mannschaft in der Gesamtwertung auf den 4. Platz. Bei den gleichen Kämpfen im letzten Jahr belegten beide Mannschaften den 5. Platz. Somit kann man von einer kleinen Leistungssteigerung sprechen.
Anni Lukassek

Benutzt die Gelegenheit zum „Meckern“!

In einer Gemeinschaft wie der unseren gibt es zu manchen Fragen oft recht unterschiedliche Meinungen. Man sähe gern, daß dieses oder jenes anders gemacht wird. Im Gespräch wird oft Kritik geübt an dem, was der Vorstand tut. Das ist verständlich und gut so. Fruchtbare wird diese Kritik aber erst, wenn sie zur rechten Zeit und am richtigen Ort vorgebracht wird.

Diese richtige Gelegenheit zum fruchtbaren „Meckern“ bieten die Mitgliederversammlungen. Vor allem aber ist die Jahreshauptversammlung dazu geeignet, in welcher der Vorstand ja der Vereinsgemeinschaft Rechenschaft ablegen soll über die Führung des Vereins im abgelaufenen Vereinsjahr. Hier finden auch die Neu- und Ergänzungswahlen zum Vorstand statt. Hier werden die Beschlüsse gefaßt, nach denen das Leben des Vereins gestaltet werden soll. Hier kann man seine Meinung nicht nur äußern, sondern bei wichtigen Entscheidungen seine Stimme in die Waagschale werfen. Wer hier nicht mit dabei ist, hat eigentlich ein ganzes Jahr lang kein Recht zum Meckern mehr.

Sollte wider Erwarten in unserem Verein aber alles so in Ordnung sein, daß man keinen Grund zum Klagen und keine Vorschläge zu Änderungen hat, dann soll uns das freuen. Aber dann ist die Jahreshauptversammlung die Gelegenheit, dem Vorstand allein durch die Teilnahme an der Versammlung das Vertrauen auszudrücken. Diesen Ausdruck des Vertrauens brauchen die Mitarbeiter im Verein, damit sie gestärkt an die Arbeit des neuen Vereinsjahres gehen können.

Zur Jahreshauptversammlung kommen deshalb alle: die Unzufriedenen und die Zufriedenen!
-ddi.-

Für unsere Turnerkinder!

Unser Turnergruß „Gut Heil“

„Wir schließen mit einem kräftigen Gut Heil!“ – Ihr alle kennt diesen Satz. Am Schluß jeder Turnstunde hört ihr ihn und ruft gemeinsam „Gut Heil!“, aus voller Kehle und oft reichlich laut.

Habt ihr schon einmal darüber nachgedacht, was dieser Ruf eigentlich bedeutet? Oder brüllt ihr nur gedankenlos mit, wenn alle anderen schreien?

„Gut Heil“ ist seit mehr als hundert Jahren der Gruß der Turner in Deutschland. Aber dieser Gruß ist noch viel, viel älter; denn schon vor 800 Jahren wünschte man einem Freund „ein vil guot heil“, was wir aus alten Gedichten wissen, die uns aus jener Zeit erhalten geblieben sind. – „Gut Heil“, sagte unser Turnvater Friedrich Ludwig Jahn einmal, „ist ein deutscher Gruß wie irgend einer, ein alter Wunsch, wenn auch lange in Vergessenheit.“

Ja, dieser zum Turnergruß gewordene alte Gruß ist, wie jeder gute Gruß, ein Wunsch. Man wünscht dem Menschen, den man grüßt, ein „gutes Heil“, das heißt ungefähr soviel wie „alles Gute“.

Selbstverständlich verwenden wir unseren Turnergruß nur dort, wo es paßt, also bei uns im Turnverein. – Wenn ihr sonst jemanden grüßt, sagt ihr – hoffentlich nicht

Trinkt HERVA

Aussteuerväsche



...Wäsche für's Leben

in
modischen Dessins
und
guten Qualitäten
vom Textilkauflhaus

Kurz

Lichterfelde W, Drakestr. 32
Schöneberg, Hauptstr. 113

Textilien für die ganze Familie modisch und nützlich

„Morg'n!“ oder „Tag!“, sondern wünscht dem anderen einen „Guten Morgen“ oder „Guten Tag“.

Ebenso wollen wir am Ende unserer Turnstunde nicht gedankenlos „Gut Heil“ schreien, sondern daran denken, daß wir uns durch unseren fröhlichen und unbeschwerten gemeinsamen „Gut Heil“-Ruf voneinander verabschieden, und daß wir uns dabei gegenseitig bis zum nächsten Male „alles Gute“ wünschen.

jkr. (ddt)

AUS DER L-FAMILIE

Treue zum L. Zweimal Els Wagner: 35 Jahre gehört am 1. Februar unsere „Gymnastik-Seniorin“ Els Wagner zum L und fast ebensolange hat sie ihrer geliebten Gymnastik die Treue gehalten. Sie ist sozusagen die Begründerin der Gymnastikgruppe gewesen und hat sehr großen Anteil an der einstigen Größe und dem noch heute festen Bestehen einer unserer fröhlichsten L-Gemeinschaften. Wie jung die Gymnastik Els Wagner gehalten hat, hatten wir früher schon wiederholt Gelegenheit an dieser Stelle festzustellen, und deshalb können wir guten Gewissens heute den 75. Geburtstag am 6. Februar vermerken! Kann man es der Els glauben? Nun, wir gratulieren

Blumenhalle am Thuner Platz

Günter Rademacher

Berlin-Lichterfelde, Thuner Platz 2-4 (Parkfriedhof) / Fernruf: 73 30 14

Der Blumen-Lieferant des L

Blumen in alle Welt durch Fleurop

Trinkt HERVA

ALFRED OSCHKE
Inhaber Bernhard Osche
gegründet 1894

Eisenwaren · Werkzeuge
Haus- und Küchengeräte
Sportartikel

BERLIN-LICHTERFELDE WEST
Fernruf: 73 19 00 Baseler Str. 9

WKV

ABC

Spielwaren-Fachgeschäft

„Alles für das Kind“

Lichterfelde W., Hindenburgdamm 57a

Telefon: 73 89 33

Kinderfahrzeuge, Kindermöbel
Kinderwagen — Sportwagen

recht herzlich und wünschen ihr noch viele Jahre bester Gesundheit. Mögen sich alle Gymnastikerinnen ihr Wirken zum Vorbild nehmen.

Zehn Jahre im L, und zwar in der Schwimmabteilung, ist unser „Vereinsphotograph“ Willi Hoppe am 1. Februar. Wir wünschen ihm noch zunächst 15 Jahre dazu!

Seinen 65. Geburtstag kann am 21. Februar Turnbruder Walter Gericke feiern. Einstmals Handballspieler, Turner und Fahnenführer des Vereins gehörte er zu denen, die ein Vorbild an Kameradschaft waren. Aus gesundheitlichen Gründen geht's heute nicht mehr ganz so, aber — waren das Zeiten, Walter? Viele Glückwünsche, besonders von deinen alten Freunden, und Gesundheit!

Zum 50. Geburtstage am 25. Februar können wir dem Schwimmkameraden Hermann Haase herzlich gratulieren und wünschen ihm für die zweite Hälfte des Jahrhunderts viel Gutes!

Ein gutes und friedliches neues Jahr wünscht allen Freunden im L die Turnschwester Käthe Heyer und Familie aus Kanada. Wir grüßen und erwidern herzlich, Käthchen!

Dem Handball-Kameraden Manfred Sellnow herzlichen Glückwunsch zur Verlobung mit Karin Fuhrmann.

Grüße, besonders an alle Handballer, kamen wieder einmal von Günter Joachim aus Johannesburg mit Dank für regelmäßige Zusendung des SCHWARZEN L.

Als neue L-Angehörige heißen wir herzlich willkommen:

Turnen: Christof Simmendinger, Margarete Scholz, Gerhard Hauff, 6 Schülerinnen, 8 Schüler.
Schwimmen: Walter Schultzen und Söhne, Joachim Wurl, Angelika Gottschlag.

AUTO-EICKE

Lichterfelde, Drakestraße 39 Ecke Unter den Eichen

Autovermietung · Fahrschule

ganztags, halbtags, stundenweise
Reiserabatt

50 VW 1960/61, VW-Busse und Transporter

Nachttarif für 5,- von 19.00 bis 8 Uhr Einmalig für Berlin

76 66 77

BP-Tankstelle

Trinkt HERVA



Bertha Nossagk *Bürobedarf* seit 1897 am S-Bhf. Lichterfelde West,
Baseler Straße 2-4 Tel. 73 22 89

Zeichen- und Künstler-Artikel / Pelikan / Montblanc
Diplomat / Füllhalter / Kugelschreiber / Druckstifte
Rapidograph / Andenken / Kleine Geschenke

Freude bereiten durch Blumen

BLUMENHAUS
Dietrich von Stillfried

Berlin-Lichterfelde, Baseler Straße 10, Eingang Curtiusstraße
Helios-Blumendienst Tel. 73 51 85 Blumenautomat



Sporthaus KLOTZ

Telefon 76 60 10

Fachgeschäft für **Wandern u. Sport**
Maria und Friedel Klotz

Lichterfelde, Hindenburgdamm 69 / Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72
(direkt am Händelplatz)

WASCHOW

Bestecke
versilbert und rostfrei — WMF / Zwillingwerk
Porzellan
Rosenthal, Hutschenreuther, Arzberg u. a.
Sägeschliff in Tischmesser

am
Bhf. West, Hans-Sachs-Str.
Tel. 73 22 97

|| Für Mitglieder des D Teilzahlung nach
Vereinbarung ohne Aufschlag. ||

mit **Scholz** da rollt's
73 46 29 Transporte

Warenauslieferung
Umzüge / Öfen / Klaviere / Lagerung
schnell, preiswert und zuverlässig

Lichterfelde West, Tietzenweg 86
an der Holbeinstraße

Café-Restaurant Heinrich Wiesemann

Lichterfelde, Dürer- Ecke Ringstraße

Die gepflegte Gaststätte und die preiswerten Getränke . Der Treffpunkt vom „Schwarzen D“
Vereinszimmer für Festlichkeiten . Ruf 73 14 56

REISEBÜRO FRIEDRICH

am S-Bahnhof Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 73 57 61

Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen
Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen
Ferienreisen für In- und Ausland

Georg Hillmann

Bäckerei, Konditorei und Café (seit 1931)

*empfiehlt sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und
feinster Konditorwaren*

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Tel. 73 37 66

Übungszeiten und Übungsstätten des D

Gerätturnen

Montag	18-20 19-21 17-20	Knaben m. u. w. Jugend Knaben
Dienstag	18-20 20-22	Mädchen Männer
Mittwoch	18-20	Mädchen
Donnerstag	16-18 20-22	Kinder (Purzelgruppe) Frauen
Freitag	17-19 18-20	Mädchen "

Gymnastik Schwimmen

Dienstag	19-22	Frauen
Montag	ab 19	für alle
Freitag	18-21	Wettkampfschwimmer
Sonntag	ab 8.30	Lehrstunden des BTB

Leichtathletik

Mittwoch	18-22	für alle
Donnerstag	17-19	Anfänger (Schüler)
Sonntag	ab 9	

Faustball Basketball

Sonntag	ab 9	für alle
Dienstag	18-20 20-22	Jugend A u. B Männer
Freitag	18-20 20-22	Jugend A u. B Männer

Handball

Mittwoch	18-20 20-22	Jugend u. Jungm. 2. u. 3. Männer
Donnerstag	19-20.30 20.30-22	Frauen 1. Männer
Freitag	18-20	n. bes. Plan

Prellball

Freitag	20-22	Männer und Jugend
Sonntag	9-10.30	Schüler

Volleyball

Montag	20-22	Frauen
--------	-------	--------

Tischtennis

Montag	18-22	} für alle
Donnerstag	18-22	
Sonntag	9-12	

Wandern

die idealsten nach Vereinbarung

Freitag	18-22
---------	-------

Turnhalle	Drakestraße-Weddigenweg
"	Tietzenweg 101-113
"	Ostpreußendamm 63
"	Drakestraße-Weddigenweg
"	"
"	Ostpreußendamm 63
"	Drakestraße-Weddigenweg
"	Ostpreußendamm 63
"	Drakestraße-Weddigenweg
"	Ostpreußendamm 166-168

Stadtbad Steglitz, Bergstraße
Schwimmhalle Finckensteinallee
Postbad Lehrter Straße

Turnhalle Drakestraße-Weddigenweg
Tietzenweg 108
Stadion Lichterfelde, Ostpreußendamm

Schulhof Drakestraße-Weddigenweg

Turnhalle	Tietzenweg 108
"	" 101-113
"	" 108
"	Drakestraße-Weddigenweg
"	Tietzenweg 108
"	"
"	"
"	" 101-113
"	" 101-113
"	" 101-113
"	Drakestraße-Weddigenweg

Turnhalle Dürerstr. 27

Turnhalle Dürerstr. 27

Offenbacher Lederwaren

Mod. Damenhandtaschen / Akten-
und Schülermappen / Modische
Neuheiten / Koffer / Reiseartikel
Geschenkartikel WKV-Kredit

Lederwaren-Bischof

Seit 1867 Sattlermeister
Eig. Werkstatt f. Neuanfertigung u. Reparaturen

Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 9
direkt am S-Bahnhof

Lichterfelder Festsäle

Inhaber Alexander Kramer
Finckensteinallee 38 / Tel.: 73 18 51

Gr. Festsaal für 600-800 Personen

Kramer's Gaststätte
neu eröffnet in den Festsälen

Tägl. geöffnet von 17 Uhr (außer mittwochs)

Endstation der Straßenbahn 74
Straßenbahn 73 und Omnibus 11 bis Wiesenbaude
Straßenbahn 77 bis Kadettenweg

Geburtstage im Februar

Turnabteilung

2. Elisabeth Ewald
5. Alfred Wolf
6. Els Wagner
- Paul Glaeser
- Gerhard Becker
- Gisela Haack
- Gertraud Vieweg
8. Carola Alber
9. Peter Spemann
11. Monika Alde
- Peter Bade
12. Günter Spemann
13. Manfred Becker
14. Irmgard Demmig
17. Christof Simmendinger

19. Barbara Kellner
20. Christian Manthei
21. Lucie Brauns
- Walter Gericke
26. Anneliese Kuhnnow

Sport- und Spielabteilung

3. Eike Poetsch
11. Irene Kapphahn
16. Peter von Morawski
19. Henry Puls
20. Horst Remmé
22. Fred Jordan
23. Waltraut Barth
- Karin Heidemann
26. Bodo Wilkening
27. Klaus Hallig

Schwimmabteilung

1. Susanne Schmidt
2. Helga Geissler
3. Friedrich Freymann
4. Fritz Höger
5. Alexander Hemscheidt
10. Hans Nimmer
14. Werner Schulz
15. Uwe Maerz
20. Anneliese Lehmann
25. Hans J. Glimm
- Hermann Haase
27. Gerhard Strege
- Ingrid Karo

Wir gratulieren!

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Schriftleitung oder des Vereinsvorstandes überein. Nichtberücksichtigung, Kürzungen oder Veränderungen von Einsendungen sind meist auf Rummangel zurückzuführen. Verspätete Eingänge können nicht berücksichtigt werden. Anonyme Einsendungen: Papierkorb! Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt.

Anschriften-Änderungen bitte sofort der Geschäftsstelle melden!

Einsendungen an Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30
Einsendeschluß für die März-Ausgabe: 15. Februar

Man

gut

kauft



bei

Peek & Cloppenburg

Ihr Fachgeschäft für Herren-Damen-und Kinderkleidung

Berlin-Steglitz, Schloßstr. 123-125 und W 15, Taubentzienstr. 19

Buchdruckerei Oskar Puchelt, Berlin-Steglitz, Albrechtstraße 112